

#### 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### der Abgeordneten Nikolaus Karsten und Dennis Buchner (SPD)

vom 09. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. April 2014) und **Antwort**

#### Verwendung der investiven Mittel durch die Berliner Bäderbetriebe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

In 2012 hat das Abgeordnetenhaus jährlich zusätzliche 5 Mio. Euro für die Instandhaltung und Instandsetzung der Bäder beschlossen.

1. Wie wurden diese Mittel bisher ausgegeben?

Zu 1.: Die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) erhalten seit 2012 einen investiven Zuschuss zur Instandsetzung und Sanierung der Bäder in Höhe von 5 Millionen Euro pro Jahr.

Folgende Maßnahmen wurden bereits zum 31.12.2013 vollständig abgeschlossen:

Stadtbad Mitte	Anpassung der Badewasseraufbereitung
Schwimmhalle (SH) Holzmarkstraße	Anpassung der Trinkwarmwasseranlage
Bad am Spreewaldplatz	Bauzustandsanalyse/Sanierungskonzept für eine grundlegende Sanierung
Bad am Spreewaldplatz	Lüftungsanlagen Mängelbeseitigung
Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg	Brandschutzklappen
Stadtbad Charlottenburg (Alte Halle)	Lüftungsanlagen Mängelbeseitigung
Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)	Brandschutzklappen
Paracelsus-Bad	Trennung in Primär-/Sekundär-Heizung (Erneuerung der Wärmeverteilung - Trennung Fernwärme- und Hausnetz)
Stadtbad Lankwitz	Trennung in Primär-/Sekundär-Heizung (Erneuerung der Wärmeverteilung - Trennung Fernwärme- und Hausnetz)
Sommerbad Mariendorf	Erneuerung Beckenauskleidung (Schwimmerbecken)
SH Buch	Erneuerung des Trinkwasser-Hausanschlusses
SH Helene-Weigel-Platz -Helmut Behrendt-	Erneuerung des Trinkwasser-Hausanschlusses
Diverse Bäder	Erneuerung raumlufttechnische Anlagen
Diverse Bäder	Anpassung der Trinkwarmwasseranlage (Nachrüstung zur Legionellenprophylaxe)
	Anpassung Spülabwasseraufbereitung (Umrüstung zur Anpassung an aktuelle DIN-Normen)
	Anpassung Objektschutz

Folgende Maßnahmen werden zurzeit noch durchgeführt:  
Sommerbad Wilmersdorf

SH Finckensteinallee  
Schwimm- und Sprunghalle im  
Europa-Park (SSE)

Kombibäder Spandau Süd/Gropiusstadt

Kombibad (KB) Gropiusstadt

Erneuerung Trinkwasser-Hausanschluss-  
leitung gemäß DIN-Norm  
Betriebsnotwendige Ausstattung  
unter anderem diverse bauliche Instand-  
setzungen, Beschallung Wettkampfhalle

DIN-konforme Erneuerung der Spülabwas-  
ser-Aufbereitung  
Außenbecken

Bezug nehmend auf die veränderte Kostenentwicklung bei den Sanierungsvorhaben SH Finckensteinallee sowie KB Gropiusstadt, die (unter anderem) im Rahmen des Bädersanierungsprogramms und des Umweltentlastungsprogramms II durch die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG (BBB Infra) grundhaft und energetisch saniert werden, wurde durch die BBB, statt der ursprünglich vorgesehenen 5 Mio. €, für das Haushaltsjahr 2013, ein reduzierter investiver Zuschuss in Höhe von 2,048 Mio. € beantragt und bewilligt. Damit sind für die BBB Infra Ressourcen geschaffen worden, um Mehrkosten im Rahmen des Bädersanierungsprogramms zusätzlich finanzieren zu können. Das Programm war planerisch mit 45 Mio. € vollständig ausgeschöpft, so dass weitere eingereichte Kostenerhöhungen grundsätzlich nicht mehr finanziert werden konnten.

Das Abgeordnetenhaus wurde über dieses Vorgehen unter anderem bereits im Zuge der Haushaltsberatungen 2014/2015 sowie im Rahmen der Berichterstattung zum Bädersanierungsprogramm informiert.

Auch für das laufende Haushaltsjahr 2014 ist dieses Vorgehen geplant. Ein Teil des investiven Zuschusses in Höhe von zunächst ca. 3,23 Mio. € muss zur Ausfinanzierung der restlichen Mehrkosten der genannten Bäder verwendet werden.

Weitere umfangreiche Mehrkosten sind bereits mündlich angekündigt. Entsprechende ergänzende Unterlagen (SH Finckensteinallee sowie KB Gropiusstadt) wurden angefordert und werden durch die BBB Infra zurzeit erstellt.

Für die Maßnahme im KB Spandau Süd wurde bereits eine Ergänzungsunterlage (ca. 0,53 Mio. €) eingereicht. Diese befindet sich in der Prüfung.

In welcher Höhe Restmittel aus dem investiven Zuschuss für 2014 für die BBB tatsächlich noch zur Verfügung stehen, hängt von der Kostenentwicklung bis zum Abschluss der Projekte ab.

2. Wie ist die Planung der Mittelverwendung bis zum Jahr 2016?

Zu 2.: Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 ist schwerpunktmäßig die Fortführung der Sanierung der SH Thomas-Mann-Straße vorgesehen. In Abhängigkeit der vorhandenen Mittel sind weiterhin Sanierungsmaßnahmen im Bad am Spreewaldplatz, im Paracelsus-Bad und in der SSE geplant.

Berlin, den 16. April 2014

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. April 2014)